

Trauerbegleitung

Angebote für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Trauerbegleitung

Wenn der Tod ins Leben gekommen ist, stellt dies hinterbleibende Kinder, Jugendliche und Erwachsene oft vor neue Herausforderungen. Innerlich und äußerlich verändert sich vieles. Das kann verunsichern. Deshalb beraten und begleiten wir Trauernde in Einzelgesprächen oder Gruppenangeboten und vermitteln sie bei Bedarf an weitere, passende Trauerangebote in Karlsruhe und Umgebung.

Öffentliche Gedenkveranstaltung



Am 12. Januar 2023 fand unsere jährliche Gedenkveranstaltung für trauernde Menschen statt. Umrahmt von Livemusik und vorgelesenen Texten waren die Gäste eingeladen, das Licht, das ihr nahestehender Mensch in ihr Leben gebracht hat, symbolisch mit einer Schwimmkerze anzuzünden.

So konnten sie öffentlich und doch geschützt ihrer Verbundenheit, ihrer Trauer und den vielen Gefühlen, die damit verbunden sind, Ausdruck verleihen. Anschließend war Zeit für Gespräche bei Tee und Gebäck.

Aufbaukurs Ehrenamtliche

Ab Oktober 2023 fand unser zweiter interner Aufbaukurs statt. Zehn Ehrenamtliche aus dem Erwachsenen- und Kinderhospizdienst qualifizierten sich für die Mitarbeit im Bereich Trauerbegleitung. Der Kurs umfasste vier Veranstaltungstage zu Themen wie hospizliche Haltung zu Trauer, Trauermodelle, Unterschiede der Trauer bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Trauerbegleitung (Kommunikation, Abschied gestalten, Rollenklarheit) sowie Selbstreflexion und -fürsorge. In Kleingruppen, mittels Selbststudium und durch ein Praktikum werden diese Themen und Kompetenzen vertieft. Wir freuen uns sehr über neue Mitarbeitende, insbesondere für die Kinder- und Jugendtrauergruppen sowie für Einzelgespräche mit trauernden Erwachsenen, denn nur so können wir unsere Angebote stabil halten und erweitern.

Kochabende für Trauernde Das Leben wieder schmecken



Guten Appetit!

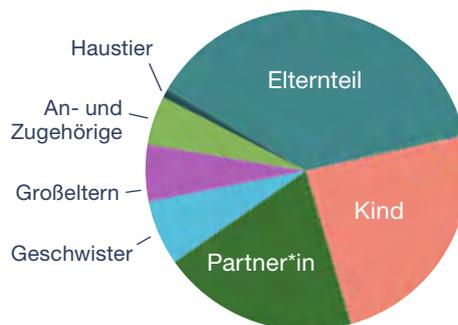
Nach dem Tod eines geliebten Menschen ändert sich für die Hinterbliebenen oft auch das Essverhalten. Es fehlen der Hunger, die Lust am Kochen, man vermisst die Gemeinschaft am Tisch. Deshalb haben wir 2023 gerne organisatorisch die Selbsthilfe-Initiative dabei unterstützt, Kochabende für trauernde Menschen auszurichten. An drei Kochabenden haben 16 Trauernde in unseren Räumlichkeiten in der Karlstraße 56 gemeinsam geschnippelt und gekocht und das Essen in guter Gemeinschaft und mit wertvollem Austausch über den veränderten Alltag nach einem großen Verlust sehr genossen. „Wir kommen gerne wieder!“, verabschiedeten sich die Teilnehmenden, und die nächsten Kochabende sind bereits geplant.



Das Jahr in Zahlen

- 85** Erstanfragen mit unterschiedlichen Anliegen zum Thema Trauer erreichten uns
 - 60** Anfragen von Trauernden
 - 12** Anfragen von Dritten wie Lehrkräften, Ärzt*innen, Pädagog*innen, Betreuenden
 - 13** Anfragen von An- und Zugehörigen
- 160** Gespräche wurden geführt (Erstberatungen und Trauerbegleitungs-Gespräche)
- 14** Mitarbeitende wirkten im Bereich Trauerbegleitung mit, davon 3 hauptamtlich und 10 ehrenamtlich
- 79** Termine für Gruppen fanden statt
 - 24** Kinder und Jugendliche wurden in den Gruppenangeboten begleitet
 - 44** Erwachsene wurden in den Gruppenangeboten begleitet

Von uns begleitete Menschen trauerten um:



Unsere Trauergruppen

Begleitung für trauernde Eltern nach frühem Kindsverlust sowie nach Schwangerschaftsabbruch

Wenn ein Kind rund um Schwangerschaft und Geburt stirbt, haben trauernde Eltern in unserer fünfteiligen Themenabendreihe die Möglichkeit, Wege mit ihrer Trauer um das früh verstorbene Kind und Austausch mit anderen Betroffenen zu finden – unabhängig von den Gründen für den Verlust oder davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Die Abende sind thematisch angeleitet, kostenfrei und finden zwei Mal im Jahr, jeweils ab Januar und ab Oktober, statt. 20 Teilnehmende nahmen das Angebot 2023 an. Die Themenabende sind ein Kooperationsangebot von Hospiz in Karlsruhe, der Informations- und Vernetzungsstelle Pränataldiagnostik Karlsruhe (luV-Stelle PND Karlsruhe) sowie der Seelsorge der ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe und dem Städtischen Klinikum Karlsruhe.

In Zusammenarbeit mit der luV-Stelle PND Karlsruhe werden seit 2023 außerdem regelmäßig Kontakttreffen für Eltern nach einem Schwangerschaftsabbruch angeboten; aktuelle Termine für beide Angebote unter www.pnd-beratung.de.



Alle Angebote und aktuelle Termine finden Sie unter hospiz-in-karlsruhe.de

Kindertrauergruppen in Karlsruhe und Bruchsal

Die Kindertrauergruppe Karlsruhe wurde 2023 von 13 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren besucht; an der Kindertrauergruppe in Bruchsal haben 11 Kinder regelmäßig teilgenommen. Durch Bilderbücher, kreative Angebote, Körperübungen und gemeinsame Spiele konnten sich die Kinder mit ihren Erinnerungen an ihre Verstorbenen und mit ihren Gefühlen auseinandersetzen und dabei ihrer Trauer Raum und Ausdruck geben. Mit Ausflügen konnten Feste wie Allerheiligen mit den dazugehörigen Ritualen einbezogen werden. So hat die Karlsruher Gruppe z. B. einen Ausflug in die Kinderwelten am Hauptfriedhof unternommen und sich anschließend darüber ausgetauscht sowie Kerzen und Steine für die Gräber gestaltet. Vor Weihnachten gab es schließlich wieder eine Backaktion und die Kinder durften Engel mit Geheimbotschaften für die Verstorbenen gestalten, um sie zu Hause an den Christbaum zu hängen. Die Kindertrauergruppe Bruchsal bedachte zu Weihnachten besonders, dass nun ein wichtiger Mensch in der Familie fehlt und gestaltete dazu einen Tannenzweig zur Erinnerung.

Treff für trauernde Jugendliche in Bruchsal

Der Treff für trauernde Jugendliche in Bruchsal wurde im Jahr 2023 von 11 Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren aus Karlsruhe und dem nördlichen Landkreis besucht. Für die Jugendlichen ist neben dem Austausch über ihre Trauer ebenso besonders die Begegnung mit den anderen Jugendlichen, die ähnliche Verluste erlebt haben, und die Gemeinschaft in der Gruppe wichtig. So gehört zu jedem Treffen auch gemeinsames Spielen, z. B. am Billardtisch. Mit Liedern und Bildern, kurzen Texten zu ihrem Verlust werden sie angeregt, über ihre persönlichen Erfahrungen zu sprechen und so auf ihrem Trauerweg begleitet und gestärkt. Was ihnen im Gespräch wichtig geworden ist, hält jede/r für sich in einem selbst gestalteten Buch fest.



Mein Kind lebt weiter - in meinem Herzen.

Begleitete Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ihr Kind trauern

Hospiz in Karlsruhe bot ab Dezember 2023 für Eltern Gruppentreffen an, die das Unvorstellbare erleben mussten – den Tod des eigenen Kindes. Dabei konnten sie mit anderen Betroffenen in Kontakt kommen, miteinander sprechen oder schweigen, Gefühlen Ausdruck geben oder versuchen, das Unfassbare zu verstehen. Die ersten Treffen der Selbsthilfegruppe wurden begleitet von der Trauerbegleiterin Christine Ettwein-Frieß und einer unserer Ehrenamtlichen, und wir sind gespannt, ob sich daraus vielleicht eine selbstverwaltete Selbsthilfegruppe ergibt.

